

Bürger:innenbefragung im Rhein-Erft-Kreis



Zusammenfassung der Auswertung
April 2024

Hintergründe zur Befragung

- Befragungszeitraum 05.09.2022 - 30.10.2022
- Onlinebefragung über die Website des Kreises www.mobil-im-rek.de
- Mix an offenen und geschlossenen Fragen
- Teilgenommen haben 3.247 Personen

H I N W E I S:

Es liegen keine repräsentativen Ergebnisse für die Bevölkerung im Rhein-Erft-Kreis vor, da es sich um eine offene Online-beteiligung handelt. Trotzdem helfen die vielfältigen Ergebnisse bei der Weiterentwicklung des Angebotes, weil jede einzelne Nennung Hinweise auf Optimierungsbedarf liefern kann.



Fokus der Befragung

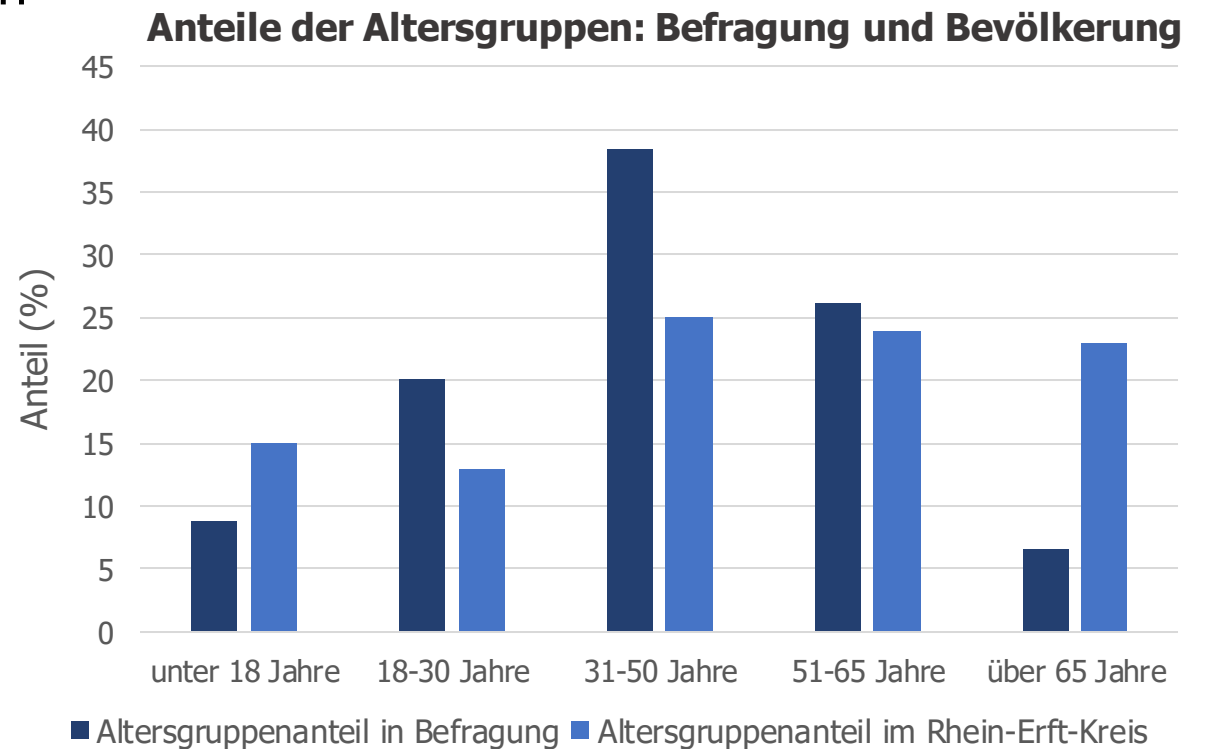
- Allgemeine Angaben
 - Persönliche Angaben, Schwerbehinderung, Haushaltsinformationen
- Verkehrsverhalten
 - Hauptverkehrsziele, ÖPNV-Nutzung
- Zufriedenheit
 - Angebot, Haltestelle, Fahrzeuge und –personal, Service
- Nicht-Nutzung des ÖPNV
 - Gründe, alternative Verkehrsmittel, Kriterien zum Umstieg
- Neue Mobilitätsformen
 - Bekanntheit, Nutzung, weitere Angebotswünsche
- Umfragemarketing
- Allgemeine und spezifische Anregungen

Wer hat teilgenommen?

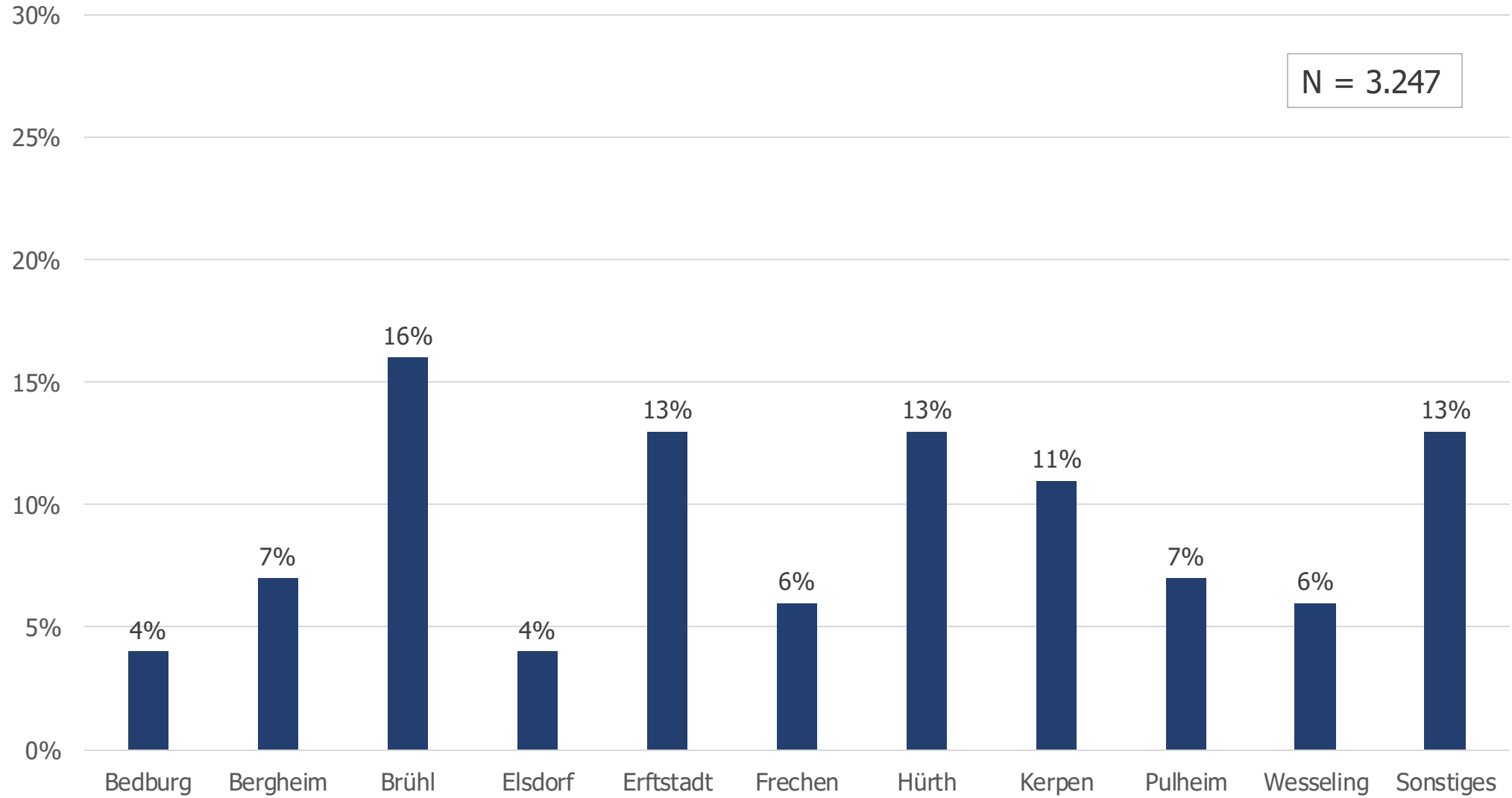
- **3.247 Eingaben**
- Soziodemographische Merkmale:
 - Geschlechter ungefähr ausgeglichen
 - Überwiegend Berufstätige
 - Altersgruppen sehr unterschiedlich

Gemessen an den Bevölkerungszahlen des Landkreises

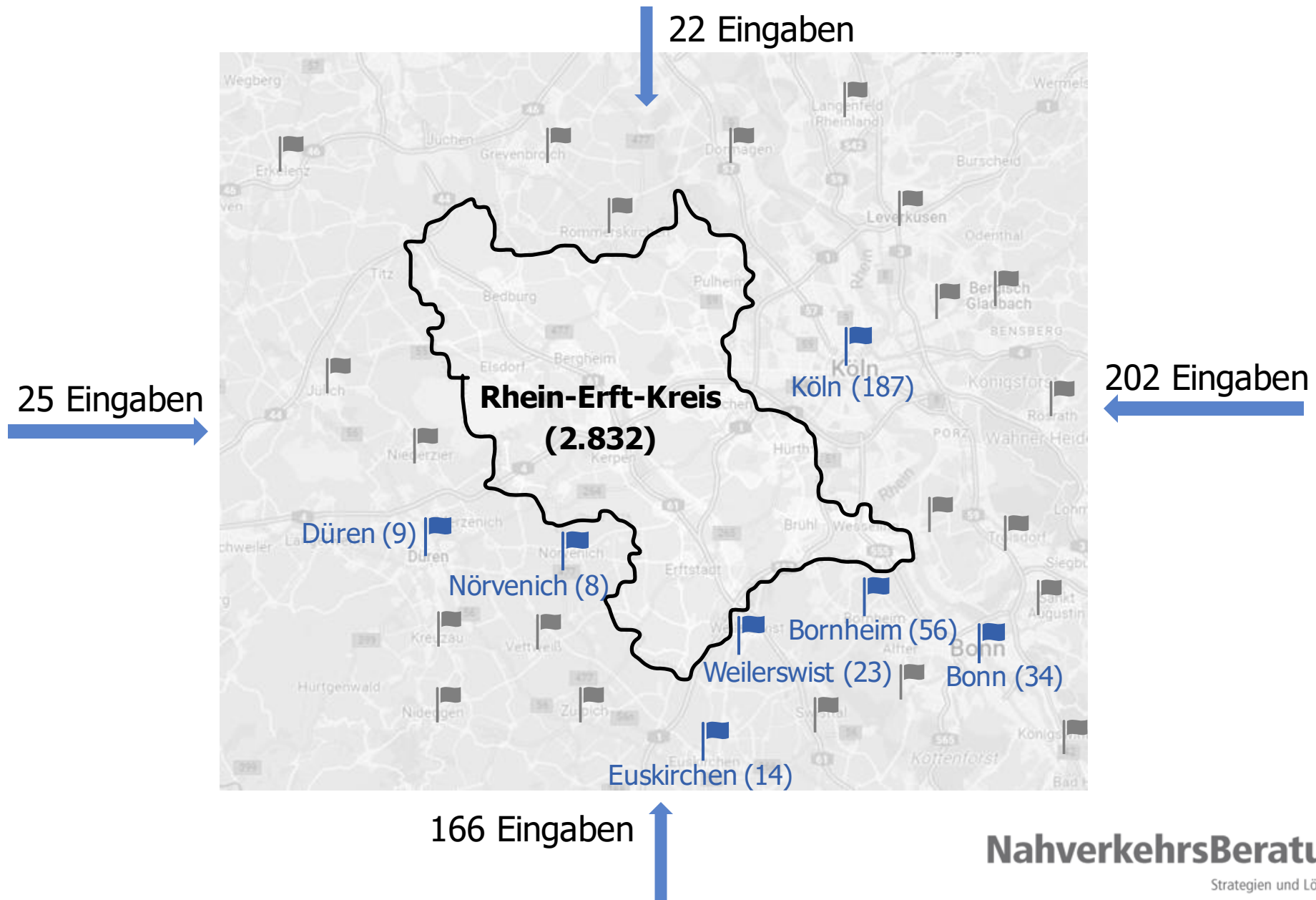
sind **Senioren und Kinder unterrepräsentiert** und gleichzeitig die **18-50-Jährigen überrepräsentiert**



Beteiligung nach Städten



Beteiligung – 415 weitere Eingaben aus 61 Gemeinden



„Welches ist Ihr wichtigstes Hauptverkehrsziel?“

- **absolute Häufigkeiten** der genannten Ziele nach Wohnort
- Einfärbung stärker mit steigender Anzahl an Nennungen

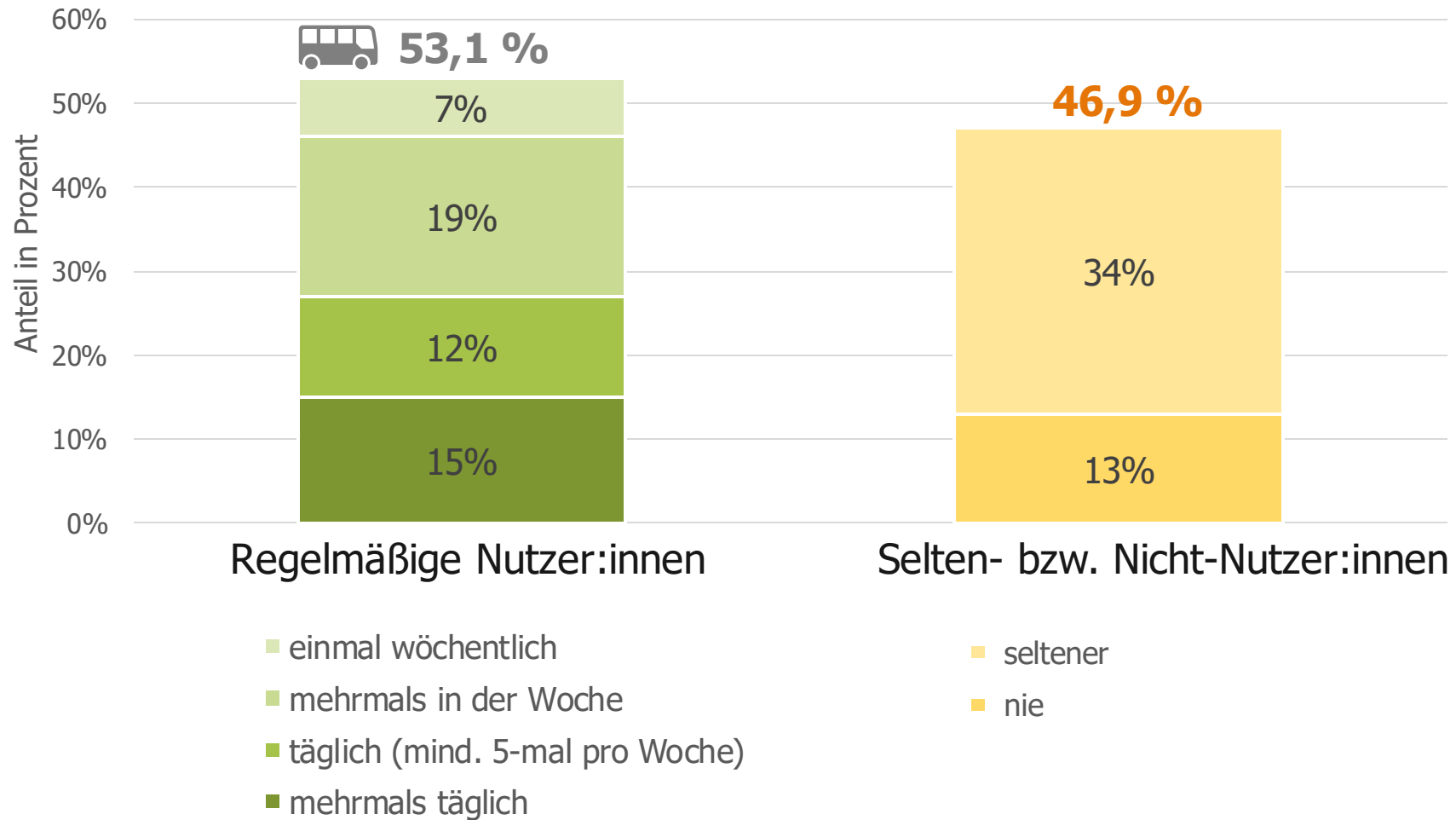
Wohnort	1. Hauptverkehrsziel											Summe
	Bedburg (1)	Bergheim (2)	Brühl (3)	Erfstadt (4)	Elsdorf (5)	Frechen (6)	Hürth (7)	Kerpen (8)	Köln (9)*	Pulheim (10)	Wesseling (11)	
Bedburg (1)	36	35	0	8	0	2	2	5	24	0	0	114
Bergheim (2)	6	64	1	6	1	10	5	12	78	12	0	202
Brühl (3)	0	10	178	0	8	4	21	3	166	1	17	466
Erfstadt (4)	15	31	1	6	1	5	0	9	129	0	1	201
Elsdorf (5)	0	13	43	3	89	9	31	15	37	2	7	271
Frechen (6)	1	9	5	1	4	51	12	9	85	2	3	186
Hürth (7)	1	13	35	1	6	16	103	4	183	5	8	391
Kerpen (8)	1	41	7	3	9	28	18	68	112	4	2	309
Köln* (9)	0	24	63	1	2	2	20	9	28	6	10	170
Pulheim (10)	0	9	1	0	0	4	1	5	117	47	1	198
Wesseling (11)	0	1	62	0	2	2	8	1	55	1	24	172
Sonstiges (12)	1	15	112	0	5	1	14	9	10	2	24	201
Summe	61	265	508	29	127	134	235	149	1024	82	97	3084

- Eigener Wohnort und Köln wurden am häufigsten als wichtigste Ziele genannt

* Gehört nicht zum Rhein-Erft-Kreis

„Wie häufig nutzen Sie Busse und Bahnen insgesamt?“

Ausgewogene Beteiligung der Gruppen

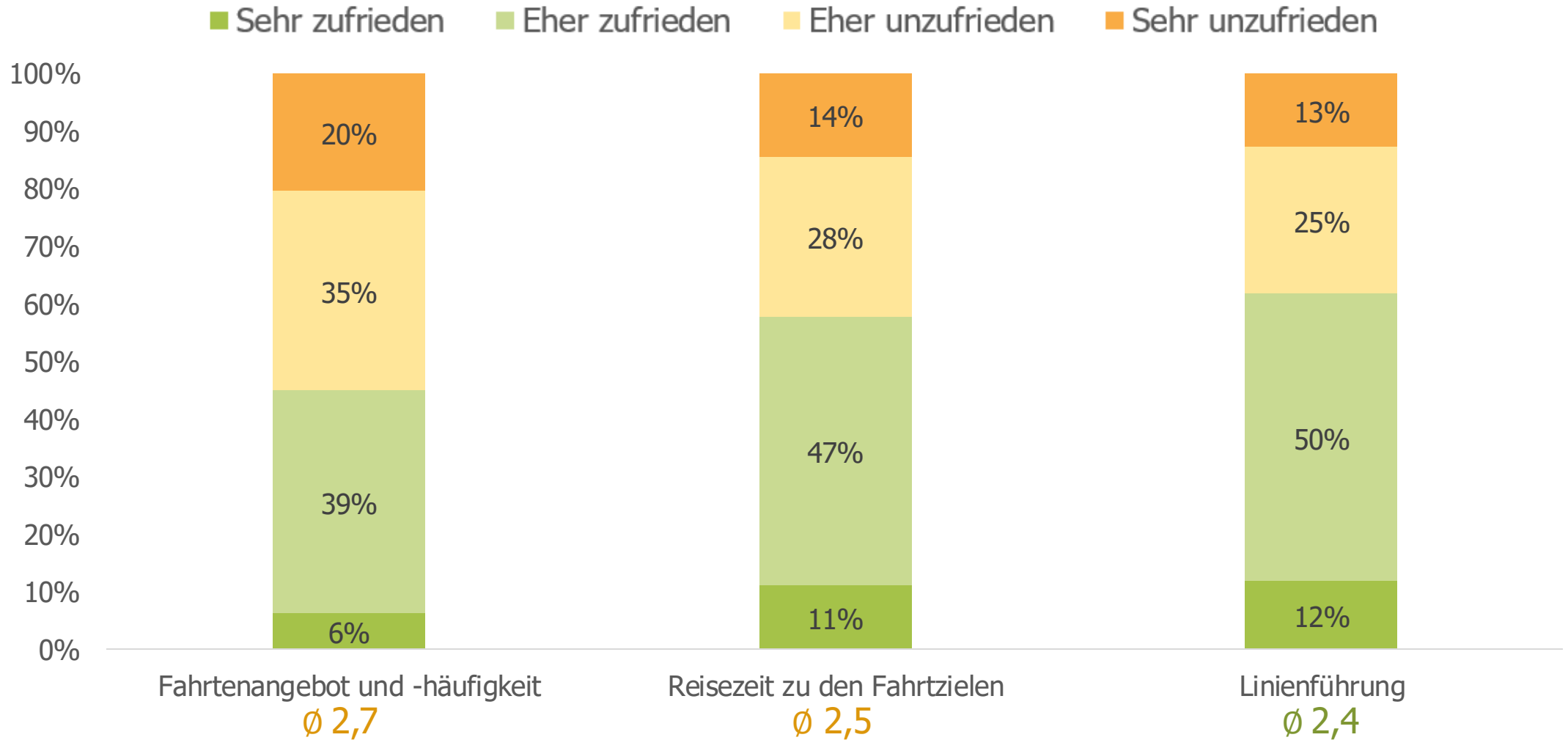


N = 2.715

Fragenteil für regelmäßige Nutzer:innen

„Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität des Bus- und Bahnangebotes hinsichtlich folgender Themen?“

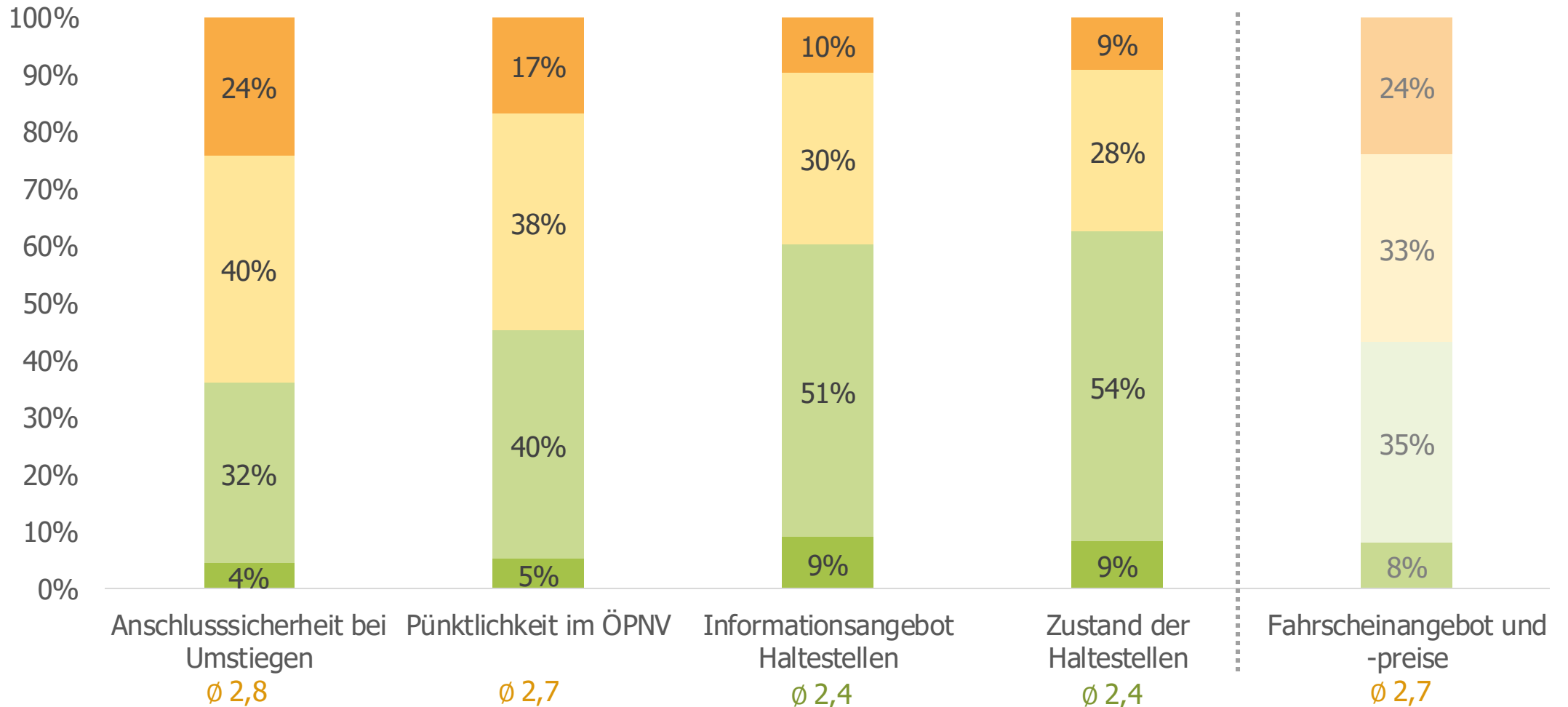
1.205 Antworten



„Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität des Bus- und Bahnangebotes hinsichtlich folgender Themen?“

1.100 Antworten

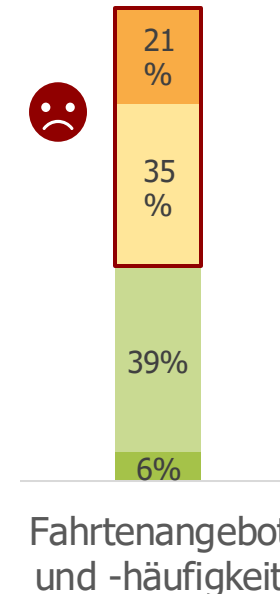
■ Sehr zufrieden ■ Eher zufrieden ■ Eher unzufrieden ■ Sehr unzufrieden



Was wünschen sich die Menschen im Rhein-Erft-Kreis?

Thema: Fahrtenangebot und -häufigkeit

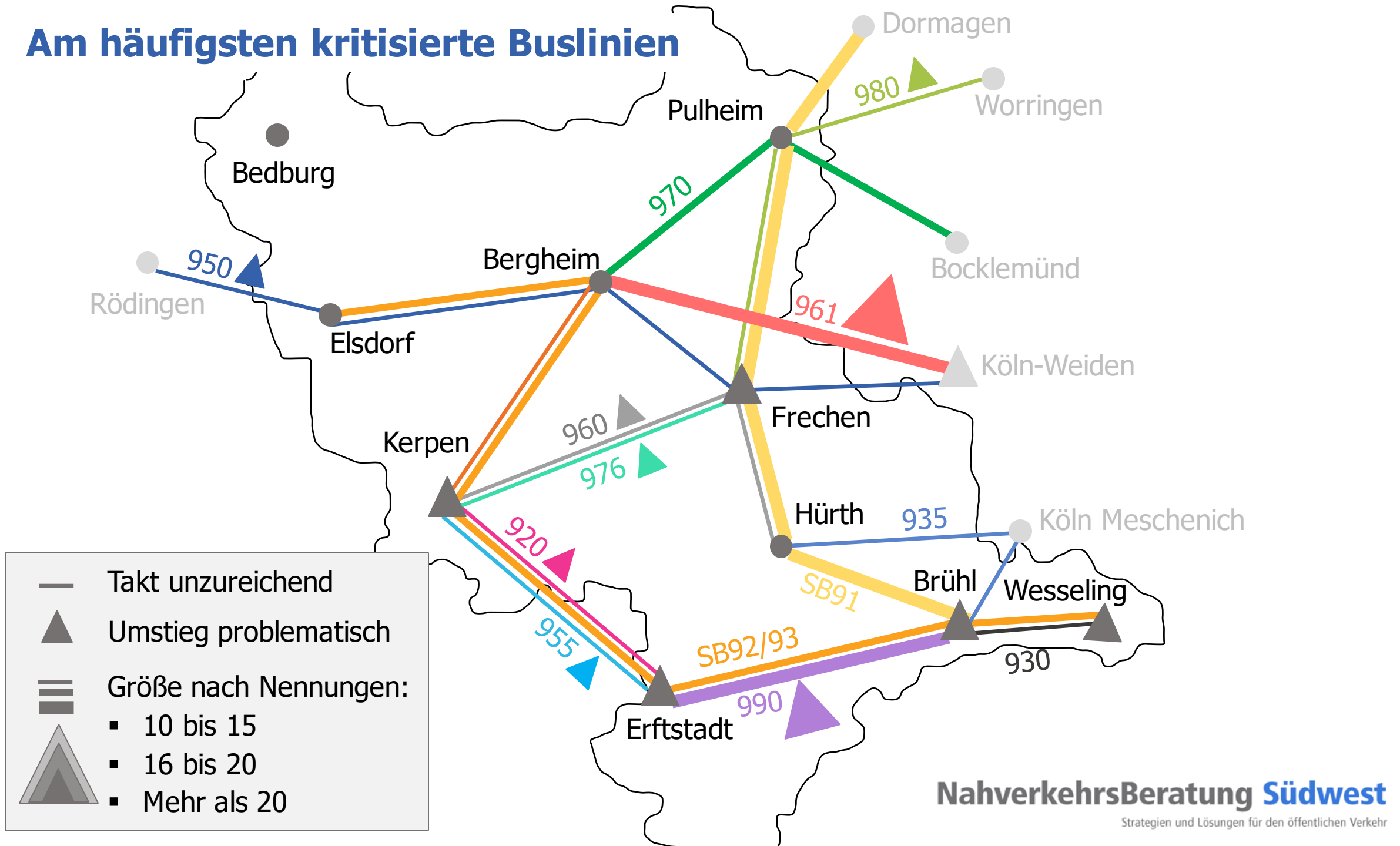
Angebotsform	Liniennummer	Nennungen & Anteil an Gesamtanzahl		Gesamtanzahl*
Stadtbahn	18	120	58 %	208
	7	28	13 %	
	16	21	10 %	
Linienbus	990	67	8 %	855
	955, 960	43	je 5 %	
	930	41	5 %	
	920	35	4 %	
	961, 970	32	je 4 %	
	SB91, 976, 978	31	je 4 %	



* dargestellt sind lediglich die meistgenannten Linien



Am häufigsten kritisierte Buslinien





Zusammenfassung Angebotswünsche – Relevanz für den Nahverkehrsplan

Fahrtenhäufigkeit

- 2-3 Fahrten pro Stunde werktags
- Eine Fahrt pro Stunde am Wochenende und Feiertagen



Bedienzeitraum

- Ausweitung des Bedienzeitraumes morgens bzw. abends
- Anpassung der Fahrtzeiten an Unterrichtsbeginn und –ende

Linienführung und Reisezeit

- Vorschläge für weitere anzufahrende Haltestellen
- Verkürzung von Linienwegen zum schnelleren Vorankommen

Umstiege zwischen Verkehrsmitteln

- Abstimmung von Fahrzeiten, um Anschlüsse zu gewährleisten

Verspätungen und Ausfälle

- Weniger Verspätungen sowie Ausfälle von Fahrten



Fahrpreise

- Niedrigere Preise, leicht zugängliche Tarifstruktur

Fragenteil für Selten- bzw. Nicht-Nutzer:innen

„Was hält Sie davon ab, Busse und Bahnen häufiger zu nutzen?“

Wählen Sie bitte 5 Gründe aus und sortieren diesen nach ihrer Wichtigkeit.“

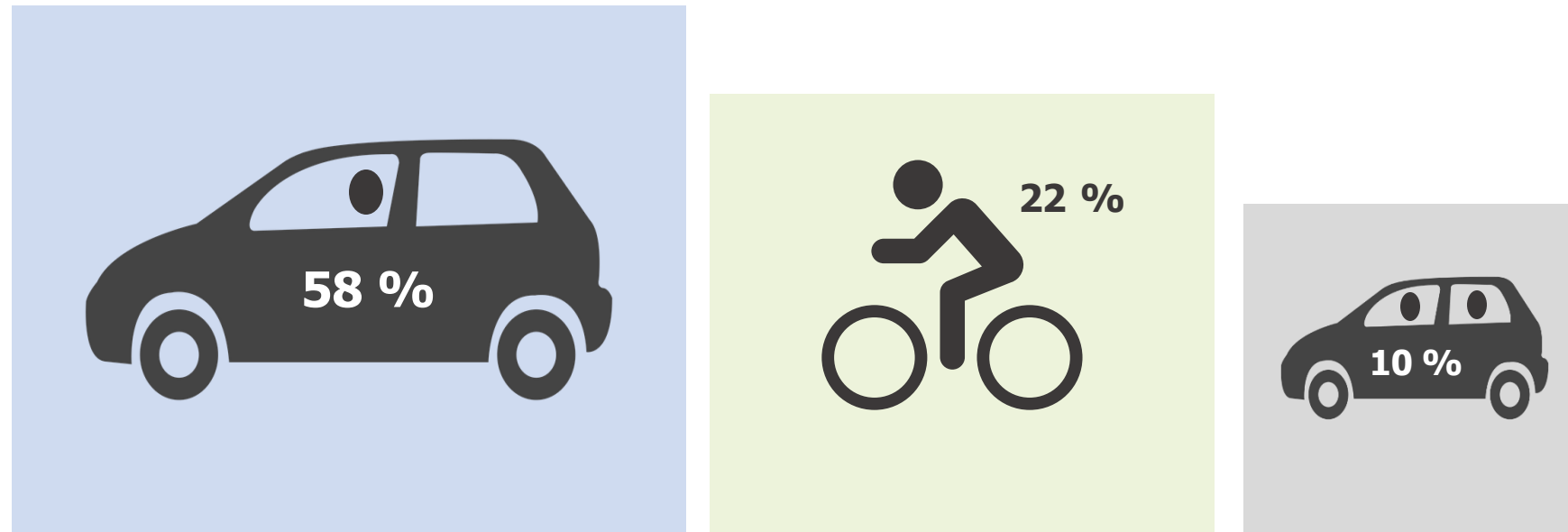


●	Reisedauer im Vergleich zu lang	17 %
●	Zu hohe Fahrpreise	16 %
●	Wartezeit auf Bus/Bahn zu lang	13 %
●	Fahrtziel schwer zu erreichen	11 %
●	Komplexe Wegeketten	7 %
●	Umsteigen zu mühsam	6 %
●	Liniennetz unübersichtlich	5 %
●	Überfüllung der Busse und Bahnen	4 %
●	12 Weitere <small>(Weg zur Haltestelle, Bedenken bzgl. Covid-19, ...)</small>	...
●	Gesamt: 4.902 Antworten	100 %

N = 1.240 Befragte

„Welche Verkehrsmittel nutzen Sie stattdessen?“

Geben Sie maximal 2 Antworten an.*



Gesamt: 1.896*

Weitere Verkehrsmittel:

- Zu Fuß (4 %)
- Motorrad, Moped, Mofa (3 %)
- Taxi, Mietwagen (1 %)
- ...

„Unter welchen Umständen wäre ein Wechsel zur Fahrt mit Bus und Bahn für Sie denkbar?“

- **Häufigere Fahrtmöglichkeiten** (23 %)
- **Kürzere Fahrtzeit** (vergleichbar mit derzeit genutztem Verkehrsmittel) (22 %)
- **Weniger Umstiege** (16 %)
- **Pünktlichkeit** der Busse und Bahnen (16 %)
- **Kürzerer Weg zur Haltestelle** (6 %)
- ...

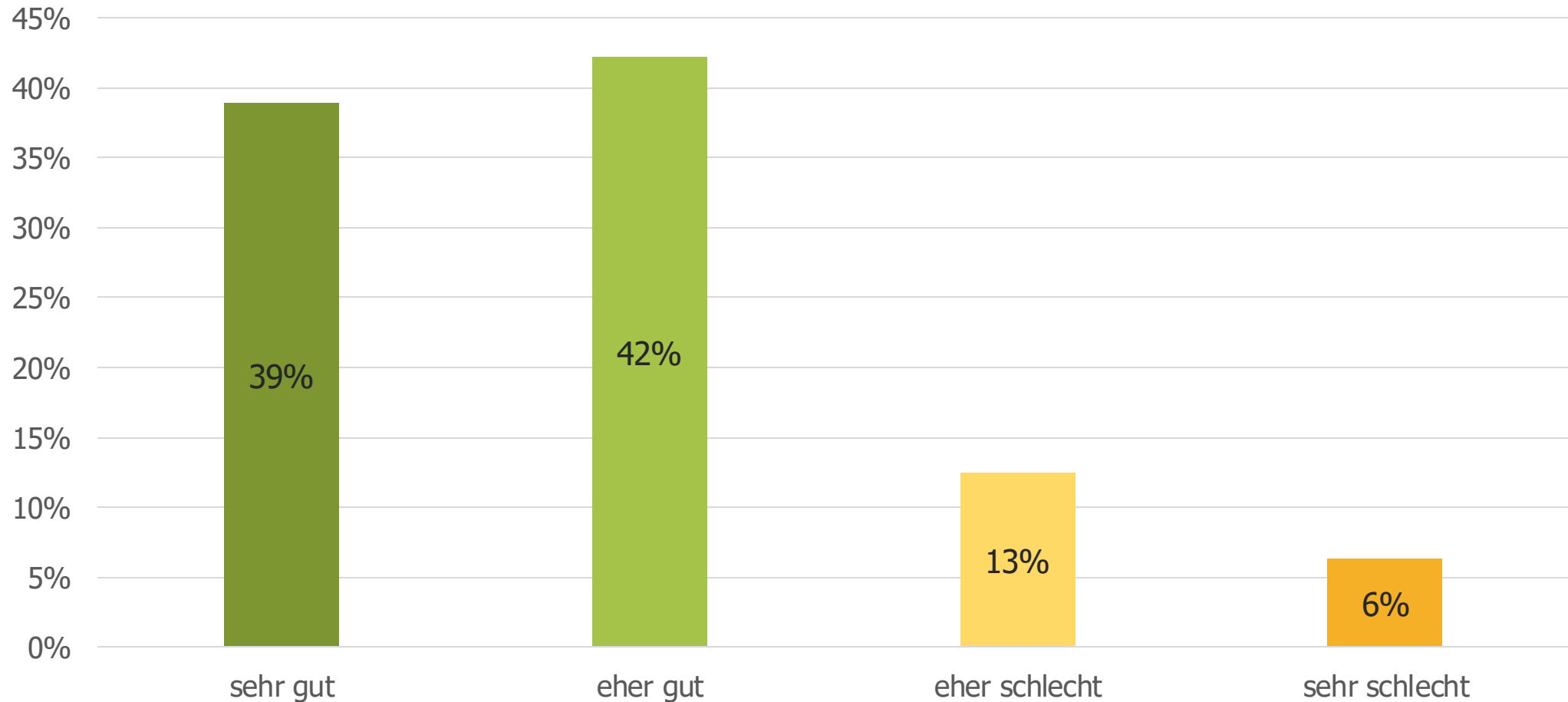
Gesamt: 3.156 Nennungen*

*Mehrfachnennung möglich

Themenbereich „Neue Mobilitätsangebote“

für alle Befragten

„Wie bewerten Sie die Schaffung von Mobilstationen / den Umbau von Haltestellen zu Mobilstationen?“



N = 1.630

„Ist Ihnen eine Mobilstation im Rhein-Erft-Kreis aus eigener Nutzung bekannt?“



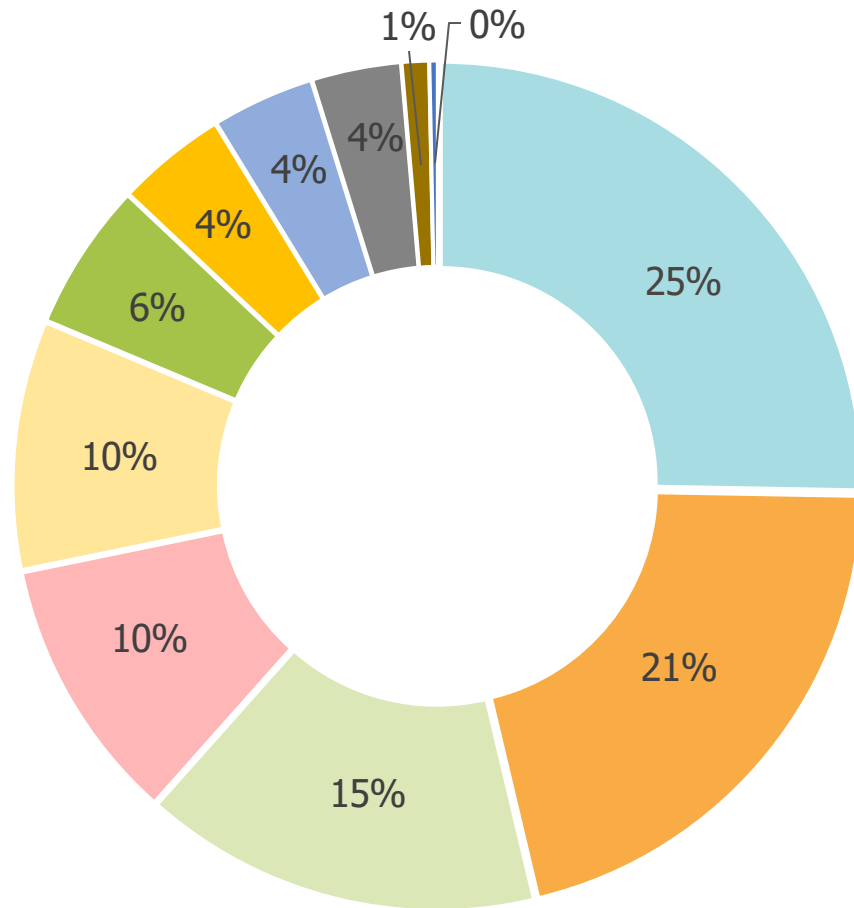
- Bf. Erftstadt (58x)
- Bf. Horrem in Kerpen (41x)
- Brühl (26x)
- Hürth (24x)
- Köln (24x)
- Pulheim (17x)
- Erftstadt - Lechenich (13x)
- Frechen (12x)

N = 2.287

Zusammenfassung der Erkenntnisse

- ÖPNV-Verbindungen nach Köln und innerhalb der Städte stärken
- Verdichtung des Fahrtenangebotes sowie Verkürzung der Reisezeit zur **Attraktivierung des ÖPNV** für (potenzielle) Nutzer:innen
- Anschlusszeiten an wichtigen Umstiegspunkten im Rhein-Erft-Kreis sowie in Köln prüfen und verbessern
- Ausbau von Mobilstationen und neuen Mobilitätsangeboten (insb. Bike+Ride und Angebote vom Arbeitgeber) erwünscht

„Wie sind Sie auf diese Befragung aufmerksam geworden?“



N = 2.480

- Soziale Medien
- Freunde/Verwandte
- Schule
- Lokale Presse
- Arbeitgeber
- Radio
- Internet
- Verbände/Sonstiges
- Plakate im Bus
- Monitorwerbung im Bus
- Bus-Außenbeklebung

Durch den Rhein-Erft-Kreis wurden **zudem kontaktiert:**

- Alle Schulen und Berufskollegs
- niedergelassene Arztpraxen und andere Heilberufe
- Größere Arbeitgeber
- Alle Sportvereine
- Krankenhäuser
- Stadtverwaltungen im REK (mit der Bitte um weitere Streuung)

„Wie sind Sie auf diese Befragung aufmerksam geworden?“

Aufteilung nach Städten

Städte	Soziale Medien	Freunde/ Verwandte	Schule	Lokale Presse	Arbeitgeber	Radio	Internet	Verbände /Sonstiges	Werbung im/am Bus
Bedburg	22	21	26	7	12	5	-	1	7
Bergheim	18	32	10	30	13	14	11	23	10
Brühl	87	99	95	23	17	6	12	22	6
Elsdorf	37	19	15	12	6	4	3	4	6
Erfstadt	94	56	31	51	10	23	32	4	22
Frechen	30	36	7	31	6	18	10	19	11
Hürth	87	64	59	26	16	30	5	18	10
Kerpen	86	54	12	31	17	19	17	23	18
Pulheim	67	51	7	18	5	7	12	7	12
Wesseling	63	20	31	10	9	5	1	5	5

Auswahl von Kommentaren aus der Bürger:innenbefragung

Thema: Fahrtenangebot, Linie 990, Strecke: Brühl Mitte – HS Bund

„Die Hochschule ist miserabel angebunden. Es sollte von Kierberg eine Verbindung geben, da dort eine gute Bahnanbindung besteht. Der Weg aber zur Hochschule nur umständlich zu Fuß genommen werden kann. Auch von Brühl Mitte oder von Bahnhof sind die Busverbindungen leider schlecht. Sowohl Studierende als auch Dozenten sind daher fast auf ein Auto angewiesen, um pünktlich zu Lehrbeginn an die Hochschule zu kommen (8h). Schulen sind besser angebunden.“

„Bitte sorgt für eine bessere ÖPNV Anbindung der HS Bund in Brühl. Mietfahrräder wären auch super.“

Thema: Fahrtenangebot, Linie 976, Strecke: Kerpen – Horrem Bhf.

"Einmal die Stunde ist zu wenig. Die Busse sind einerseits überfüllt, zudem bedeutet eine minimale Verspätung z.B. der S-Bahn bzw. des RE eine Wartezeit von einer Stunde auf den nächsten Bus. Um die Nutzung des ÖPNV attraktiv machen, ist daher mindestens eine Taktung alle 30 Minuten notwendig"

Auswahl von Kommentaren aus der Bürger:innenbefragung

Thema: Fahrtenangebot, Linie SB93, Strecke: Wesseling – Kerpen

„Vorschlag: dichtere Taktung des Schnellbusses, um Anschluss zu gewährleisten. Oftmals ist die DB verspätet und der Bus in Brühl BF weg und die Wartezeit 1 Std. Ideal wäre 15-20 Minuten, um mehr Menschen dazu zu bewegen das Auto stehen zu lassen. Alternativ Erweiterung des Mobie nach Brühl mit Option wie beim Hürther Hüpper kostenlos nutzbar für Jobticket Inhaber. Ein Shuttle, was Geld kostet, ist keine Buserweiterung, sondern ein billiges Taxi. Mobie grundlegend gute Idee, ausbaufähig.“

Thema: Fahrtenangebot, Linie 970, Strecke: Pulheim – Bocklemünd

„Morgens in der Zeit von 7:00 Uhr bis 8:00 sollten mehr Busse fahren, da diese ständig so voll sind, dass man keinen Sitzplatz bekommt. Auch größere Busse wären eine Option. Auf dem Rückweg in der Zeit um 14:00 Uhr fährt der Bus Richtung Pulheim nur stündlich, das ist speziell für Teilzeitkräfte eine Zumutung, wenn die Stadtbahn verspätet ist und man den Bus verpasst, wartet man fast 60 Minuten auf den nächsten Bus.“

5/1014 Kommentaren (Kategorie „Fahrtenangebot und -häufigkeit Linienbusse“)

Auswahl von Kommentaren aus der Bürger:innenbefragung

Thema: Reisezeit, Linie SB92/93, Strecke: Brühl - Bergheim

„Brühl-Bergheim. Der Schnellbus hat eine schlechte Taktung und braucht zu lange. Da bin ich schneller, wenn ich mit dem Zug über Köln fahre. Sehr schade, denn die Busse und Pünktlichkeit sind top“

Thema: Umstieg Bus/Bahn, Stadtbahn 18 - Buslinie 990, Strecke: Brühl Mitte – Erftstadt

„Wenn die 18 gerade ankommt, dann fährt der Bus direkt los, ohne darauf zu warten, dass gerade Fahrgäste aus der 19 aussteigen und mit der 990 mitfahren wollen. Das ist in letzter Zeit so oft passiert. Auch, wenn man sich noch beeilt. Meistens ist der Bus dann schon weg. Oder fährt gerade los und hält auch nicht an. Gerade übel, wenn es der letzte Bus (Uhrzeit 19.46 Uhr) ist. Abends im Dunkeln dann zu Fuß Richtung Heide. Vielleicht besser abstimmen mit der 18. Gerade, wenn es der letzte Bus ist.“

Thema: Umstieg Bus/Bahn, RB - Buslinie 961, Umstiegsort: Quadrath-Ichendorf, Bhf.

"Umstiegszeit ist kurz und wenn der Bus (wie öfter der Fall) ein paar Minuten später ist, ist der Zug weg. Etwas mehr Umstiegszeit einplanen wäre gut., → trifft auch für den Umstieg von Bahn auf Bus zu

1/309 Kommentaren (Kategorie „Reisezeit“)

2/523 Kommentaren (Kategorie „Anschlussicherheit“)

Auswahl von Kommentaren aus der Bürger:innenbefragung

Thema: Weitere Hinweise (Barrierefreiheit), Haltestelle: Bergheim Bhf.

„Der Aufgang zum Wechsel Gleis 1 und 2 am Bergheimer Bahnhof ist seit Jahren nur über Treppen zu leisten. Keine Chance für Gehbehinderte oder Leute mit Kinderwagen auf die andere Gleisseite zu kommen.“

„Der Umbau des Bahnhofs in Bergheim hinsichtlich der barrierefrei ist völlig unverständlich. Vor 2 Jahren wurde die Rampe aus Kenten abgerissen und seitdem nicht neu gebaut. Menschen mit Einschränkungen oder Menschen mit Kinderwagen werden einfach von Mobilität ausgeschlossen da sie den Bahnhof nicht erreichen können. Das ist völlig unverständlich und inakzeptabel!“

„Bergheim Bahnhof.. auch wenn es uns persönlich nicht betrifft ist es doch sehr wichtig das dieser endlich Barrierefrei wird.“

„Der Bergheimer Bahnhof sollte dringend fertiggestellt werden! Möglichst ohne Aufzug, sondern mit Rampe, ähnlich wie es vor dem Bau des Intro war. Ein Aufzug wäre wegen Vandalismus häufig außer Betrieb.“

Auswahl von Kommentaren aus der Bürger:innenbefragung

Thema: Weitere Hinweise (Barrierefreiheit), Haltestelle: Brühl Bhf.

„Am Brühler Bahnhof gibt es weder Fahrstuhl noch Rampe, um in die Unterführung zu kommen, die auf die Gleise führt. Von der Unterführung wiederum gibt es einen Aufzug zu den Gleisen. Was bringt das Menschen mit Mobilitätseinschränkungen?“

„In Brühl Bahnhof fehlt noch ein Aufzug, es gibt nur einen Aufzug, um zum Gleis zu kommen, aber keinen Aufzug, um runter in die Unterführung zu kommen. Es gibt zwar eine Überdachung, aber bei Wind und Regen wird man trotzdem nass bzw. es ist kalt. Es sollte etwas wettergeschütztes geben.“

„Bahnhof in Brühl am Schloß wurde im letzten Jahr ein Aufzug geschaffen, aber aufgrund der Treppe zum Bahnsteig können Rollstuhlfahrer nicht die Bahn benutzen - trotz Aufzug. Auch für Radfahrer ist es sehr schwerfällig, weil die Radspur an der Seite sehr schmal und unpraktisch ist.“

Auswahl von Kommentaren aus der Bürger:innenbefragung

Thema: Weitere Hinweise (Neue Mobilität)

„Gerne mehr wie in Köln an wichtigen Straßen und Regionalbahn Stationen in Brühl Mietfahräder etablieren (z.B. Bhf. Brühl, Brühl-Mitte) und Cambio die Möglichkeit geben an diesen strategisch wichtigen Punkten (Gerne auch RB Kierberg) Stellplätze für ihre Autos zu erhalten. Wie wir hören, ist die Stadt hier nicht gerade kooperativ. Wir haben nie ein Auto gehabt aber nach 2 Jahren in Brühl eins anschaffen müssen aufgrund der unbefriedigenden Car- und Bike-Sharing-Situation.“

„Bitte mehr Carsharing-Angebote und vor allem eine bessere Bündelung der Angebote. In Brühl gibt es Cambio, Stattauto und ein Angebot der Stadtwerke Brühl über die Moqo-App, in Erftstadt und Hürth gibt es auch Cambio, in größeren Städten Flinkster und Stattauto. Es sollte nicht noch ein neues Angebot geschaffen werden, sondern mit den bestehenden Anbietern kooperiert und die Flotte vergrößert bzw. mehr Standorte eingerichtet werden.“

„Die Einführung des Bikesharing-Systems ist wirklich super, nur sehr schade, dass sowohl Hürth als auch Brühl zumindest aktuell nicht teilnehmen. Dadurch ist das System für mich sehr unattraktiv und ich hoffe, dass die Städte doch von den Vorteilen eines kreisweiten Leihsystems überzeugt werden können.“

„Mit Mobie und der nextbike Kooperation wurde ein großer Schritt gemacht, den ich wirklich klasse finde! Potenzial besteht beim carsharing, cambio ist leider der schlechteste aller verfügbaren Anbieter. Ich muss das Fahrzeug flexibel abholen und zurückgeben können, zum Beispiel in Erftstadt mieten und in Köln zurückgeben. (... Thema Preise)“

Auswahl von Kommentaren aus der Bürger:innenbefragung

Thema: Weitere Hinweise, Haltestelle am Wohnort: Brühl Mitte

„Meine gesamte Familie würde am liebsten alles mit dem ÖPNV machen. Es scheitert allein daran, dass es keine gesicherten Plätze für Räder gibt bzw. keine verlässliche Verbindung zur Stadtbahn. Daher mache ich fast alles mit dem Auto (sogar den Transfer der Kinder zur / von der Stadtbahn.“

Thema: Weitere Hinweise

„An den insbesondere größeren Bahnhöfen würde es viel zur Sauberhaltung beitragen, wenn mehr Mülleimer montiert würden, zusätzliche Sitzflächen könnten Wartezeiten überbrücken.“

13/265 Kommentaren (Kategorie „Weitere Hinweise“)

Auswahl von Kommentaren aus der Bürger:innenbefragung

Zusatz

„Es ist schön zu sehen, dass sich nach und nach etwas ändert und durch die Bürgerbeteiligung das Angebot gezielt verbessert wird.“

„Herzlichen Dank für die Verbesserung “

Wohnort Elsdorf: „Weiter so. Das mit den Mietfahrrädern finde ich eine super Idee und war schon lange überfällig. Ich hoffe, sie werden gut angenommen und pfleglich von den mit Menschen behandelt.“

„Wir sind von Köln nach Liblar gezogen (direkt an den Bahnhof) und sind wirklich total zufrieden mit der Anbindung nach Köln! Wir freuen uns schon sehr auf die S-Bahn-Verbindung in ein paar Jahren und befürworten Mobie, Carsharing etc. sehr! Unsere Kölner Freunde erblassen beim Anblick des Mobilitätszentrums Bahnhof Erftstadt mit dem Fahrradparkhaus etc vor Neid. Durch all diese Mobilitätskonzepte kommen wir auch mit zwei Kleinkindern mit nur einem Auto aus. Weiter so! :-)"

4/265 Kommentaren (Kategorie „Weitere Hinweise)

NahverkehrsBeratung Südwest
Galileistraße 2
69115 Heidelberg

www.nahverkehrsberatung.de